



# Der Bergbote

## Heft 1/2005

**Mitteilungsblatt der Sektion Potsdam des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**



## Kurzmitteilungen des Vorstands:

### Hilfe-Aufruf:

Immer noch aktuell ist das Thema der Balkon-Abriß-Platten Diese müssen nun endgültig "entsorgt" werden. Das ist keine einfache Aufgabe, wie wir in der Vergangenheit feststellen mussten. Hauptproblem ist der Transport. Wer kann hierbei helfen: Kennt ihr jemanden, der Stahlbetonplatten benötigt oder günstig transportieren bzw. entsorgen kann? Die größten Platten haben folgende Abmessung 3,60m x 1,35m; die kleineren ca. 2,60m x 1,20m. Bitte meldet Euch bei Robby, Karin oder Elke.

### Adressenänderungen--E-MAIL--Bergboten-"ABO":

Bitte teilt uns rechtzeitig etwaige Änderungen Eurer Adressen oder auch Namen mit, damit wir nicht immer wieder Bergboten zurückbekommen und Euch ewig hinterher telefonieren müssen. Auch haben sich, wie wir mehrfach feststellen mussten, einige Telefonnummern geändert. Es ist schade, wenn wir Euch nicht mehr erreichen können, um Euch zu den Specials einladen zu können. Besser wäre natürlich die Aufnahme in den e-Mail-Verteiler, so bekommt ihr jeden Monat die neuesten Infos, Termine, kurzfristige Hinweise und der gleichen. Das spart uns Zeit und natürlich auch Geld.

### Bergbote per Internet:

Der Bergbote ist nun auch im Internet nachzulesen. Diejenigen, die entweder gar keinen Bergboten benötigen- aus Mangel an Interesse oder Zeit- oder denen der Bergbote in digitaler Form ausreicht, möchten sich bitte bei Elke Wallich, Robby melden. Die somit zu sparenden Portogebühren würden wir gern für die Erweiterung von Tourenangeboten, den Erwerb neuer Vereinsmaterialien etc. verwenden wollen.



**Trekkingladen**

**Gutenbergstr. 9, Telefon: 0331 /28 03 604**

## Sektion Potsdam des Deutschen Alpenvereins e. V.

Haus der Jugend, Schulstr. 9 in Babelsberg

Tel.: (0331) 50 51 191

[sektionsbuero@dav-potsdam.de](mailto:sektionsbuero@dav-potsdam.de)

**Geschäftszeit:** jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18-20 Uhr

**Materialausleihe:** Sven Westphal, Hermann-Maaß-Str. 5 in Babelsberg (Nähe der Straßenbahndaltestelle Fontanestraße)  
Bitte telefonisch unter (0331) 5859148 anmelden!

**Sektionsbibliothek:** wie Geschäftszeiten

<b>1. Vorsitzende:</b>	Karin Plötner, Kirschallee 21A, 14469 Potsdam Tel.: (0331) 50 51 191
<b>2. Vorsitzender:</b>	k.a.
<b>Jugend- und Ausbildungsreferent:</b>	Robby Sandmann <a href="mailto:r.sandmann@gmx.net">r.sandmann@gmx.net</a>
<b>Naturschutzreferent:</b>	Gert Fasold, Tel.: (03382) 70 24 10
<b>Schriftführerin:</b>	Elke Wallich
<b>Beisitzer:</b>	Klaus-Dieter Maier, Tel.: (033 29) 61 08 62 Sven Leichsenring, Tel.: (033 205) 46 413
<b>Ehrenrat:</b>	Kurt Eder, (033 200) 50 333 Karin Fasold, (03382) 70 24 10
<b>Rechnungsprüfer:</b>	Regina Svoboda, (033 200) 50 333 Andrea Soika, (033 205) 45 434

### Mitgliedsbeiträge der Sektion:

A-Mitglied	46 €
B-Mitglied	28 €
C-Mitglied	10 €
Junior (unter 27 Jahre)	28 €
Jugend (unter 18 Jahre)	15 €
Kinder (unter 14 Jahre)	10 €
Familienbeitrag	80 €
Aufnahmegebühr pro Person	10 €

### Bankverbindung:

Deutsche Bank, BLZ:120 700 24  
Kto.Nr.:309 664 100

Beiträge sind bis spätestens **31.1.** zu zahlen.

Kündigungen sind bis zum **30.09.** einzureichen.

Änderungen, wie Adresse, Bankverbindung, Telefon etc. sind unverzüglich schriftlich der Sektion mitzuteilen.

### Redaktionsschluss für den Bergboten Nr. 2/05 ist der 15.05.

Last andere Mitglieder an Euren Touren teilhaben, indem Ihr die Redaktion mit Beiträgen unterstützt.

uns das wilde Zelten an einsamen Stränden, das kleine Städtchen Kuldiga mit dem breitesten Wasserfall Europas, riesige "Unlandflächen" auf denen keine Nutzung stattfand, weil es Moore, Sümpfe oder Nasswiesen waren, die Altstadt von Tallin und der Nationalpark "Laaheema" (ich habe es bestimmt falsch geschrieben). Nicht nur im Nationalpark soll es noch Wölfe, Bären und Luchse geben. Außer einem räuberischen Fuchs der uns die Kaffeetüte, die Kaffeesahne und eine Einlegesohle gestohlen hat, ist uns kein Raubtier über den Weg gelaufen (mal abgesehen von einer sich sonnenden Kreuzotter). Da wir Mitte September im Nationalpark waren hatten wir "Erntezeit" im Wald. Pilze werden dort nicht gesucht, sondern gesammelt! Wenn wir durch den Wald spazierten, ließen wir solange alle Pilze links liegen bis wir unser Zelt gesehen haben, und in diesen hundert Metern hatten wir mehr als man zum Abendbrot (auch ohne Brot) verputzen kann. Preiselbeeren und Blaubeeren zum Verfeinern der Suppen und des Müslis gab es natürlich auch. Und auch was zum Klettern. Im Norden von Estland findet man Findlinge, die mehrere Meter hoch sind. Wenn man wochenlang nur den Sattel bestiegen hat, ist so ein Findling eine wahre Abwechslung. Wer unberührte Naturlandschaften sucht, wie in sie in weiten Teilen Brandenburgs vor den Trockenlegungen und Flussbegradigungen zu finden waren, der findet im Baltikum dafür schöne Beispiele. Von der touristischen Infrastruktur waren wir sehr beeindruckt. So haben wir zum Beispiel mitten im Nationalpark eine Waldlichtung mit fester Feuerstelle, Klohäuschen und bescheidenen

Schutzhütten gefunden oder am Rande eines riesigen Flachsees einen Vogelbeobachtungsturm, der so groß und wetterfest war, dass wir ohne Probleme darauf übernachten konnten. Der Sonnenaufgang und der Anblick eines nahe vorbeifliegenden Silberreiher waren ein schönes Geschenk der Natur. Es hat sich für uns gelohnt. Nicht nur der Flachsee.

Ingo

### **Runde Geburtstage und Jubiläen unserer Vereinsmitglieder**

Da es bis zum nächsten Bergboten noch eine Weile hin ist an dieser Stelle unsere herzliche Gratulation an alle Geburtstagskinder!

#### **Januar**

Christine Oeter zum 40.  
Christine Berner,  
Cornelia Bernigau und  
Gabriele Klenke zum 45.

#### **Februar**

Burkhard Kasten und  
Karin Stiehler zum 45.  
Hans-Joachim Ohnesorge zum 60.  
Dr. Werner Neumann zum 70.

#### **März**

Petra Schlinger zum 45.  
Dieter Schubert zum 55.  
Irene van Staveren/b.Preuß zum 60.  
Ruth Wirth zum 72.  
Dr. Peter Notni zum 73.

#### **April**

Peter Herrmann,  
Christine Müller und  
Michael Töpfer zum 40.

### ***Hallo Berg- und Talfreunde,***

ein Stückchen Geschichte haben wir mit dem Jahr 2004 wieder hinter uns gelassen. Das sind 50 Jahre der "Zweit"gründung der Sektion Potsdam im Jahre 1954 in Dinkelsbühl. Kern des Vereinsgeschehens war und ist die Potsdamer Hütte. Vielleicht ist es für Euch einmal interessant zu wissen, dass unsere Vereinsbrüder und -schwestern seit den sechziger Jahren rund 1,5 Mio. € und ca. 17.000 Arbeitsstunden (ohne Anfahrt und Aufstieg zur Hütte) in die Hütte investiert haben und nun wegen der Hütte mit ca. 60.000 € in den roten Zahlen stehen. Fast könnten wir Potsdamer als "Erbauer" der Hütte ein schlechtes Gewissen bekommen, aber auf der anderen Seite können wir auch froh sein, "nur" Besucher der Hütte sein zu dürfen.

Für das angebrochene Jahr 2005 wünschen wir allen Gesundheit und immer genug Puste für Gipfel- und andere Ziele.

Um dem im vergangenen Jahr deutlich

gestiegenen Interesse an unserer Sektion und unseren Aktivitäten gerecht werden zu können, haben wir uns bereits erste Gedanken über unser Jahresprogramm, über Kinder- und Jugendarbeit, Ausbildungskurse und den Aufbau einer Familiengruppe gemacht. Wir erwarten auch noch bis zum Februar weitere Vorschläge, Ideen und Angebote von Euch. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr das Interesse an gemeinsamen Erlebnissen ungebrochen ist und sich wieder viele Bergfreunde zu unseren Touren einfinden.

Da sich im Lauf des Jahres ab und zu Änderungen im Jahresplan und neue Angebote ergeben, die zum Jahresbeginn noch nicht planbar oder absehbar waren, möchten wir alle, die Interesse an den monatlichen News zum Jahresprogramm haben, um eine e-Mail an [Elke.Wallich@DAV-Potsdam.de](mailto:Elke.Wallich@DAV-Potsdam.de) bitten.

Karin Plötner

### ***Die wichtigsten Änderungen zum Jahresende 2004 sind folgende:***

- Umzug unseres Sektionsbüros nach Babelsberg in das Haus der Jugend in der Schulstraße 9
- Änderung der Sprechzeit: Jetzt findet ihr uns jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18-20 Uhr in der Schulstraße. Dort können dann wie gewohnt Bücher und Karten eingesehen und ausgeliehen werden, Anmeldungen erfolgen, Adressen- oder Kontoänderungen mitgeteilt, der Vorstand kontaktiert werden oder es kann einfach nur ein bisschen gesnackt werden.
- Materialausleihe übernimmt Sven Westphal, er wohnt ebenfalls in Babelsberg, in der Nähe der Straßenbahnendhaltestelle Fontanestraße in der Hermann-Maaß-Str. 5, telefonisch ist er so gut wie immer erreichbar unter 0331/5859148.
- Neuregelung der Bezuschussung von Vereinsfahrten: Wie bereits kurz im letz-

ten Bergboten sowie auf der Mitgliederversammlung im November andiskutiert, hier noch einmal die Eckpunkte: Es wird ab diesem Jahr Aufwandspauschalen für die Organisatoren von Vereinsfahrten geben und zu Jahresbeginn werden die Fahrtenzuschüsse für alle im Jahresplan verankerten Aktivitäten festgelegt. Die Pauschale für Organisatoren wird nach Organisationsaufwand (Länge der Tour, Übernachtung, Tagesprogramm) gestaffelt. Die Fahrtenzuschüsse sollen nicht mehr im Nachhinein an jeden Einzelnen ausgezahlt werden, weil sich das manchmal kaum organisieren ließ. Es wird also bei Fahrtbeginn über die Verwendung des Zuschusses entschieden, in der Regel soll das Geld als Gesamtpaket für Übernachtungen, Materialien (z.B. Boote), Eintrittskarten (z.B. Kletterhalle), Zeltplatzgebühren, Wander- oder Bergführer, Ausbildungsleiter oder evtl. auch mal für ein gemeinsames Essen oder eine Runde Eis nach vollbrachter Tour eingesetzt werden.

- Jahreshauptversammlungen finden jeweils zu Beginn des neuen Jahres statt, um eine saubere Abrechnung und Entlastung des Vorstandes gewährleisten zu können. Die nächste findet am 26.2.2005 Beginn 18 Uhr statt. Auf dieser Versammlung wird es eine Neuwahl von Vorstandsmitgliedern geben und wir werden über eine Satzungsänderung diskutieren.

Wir möchten Euch hierzu herzlich in unsere neuen Räumlichkeiten einladen und wünschen Euch bis dahin einen guten Start ins Neue Jahr.

Euer Vorstand

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.02.2005

**Beginn 18:00 Uhr**

**Haus der Jugend, Schulstr. 9 in Babelsberg - Veranstaltungssaal**

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleiter/Schifführer/Protokollunterzeichner
3. Abstimmung über Tagesordnung
4. Berichterstattung (Vorstand/Jugendgruppe/Mitgliederentwicklung/Finanzen/Rechnungsprüfung)
5. Diskussion und Abstimmung über Berichte
6. Satzungsänderung- Diskussion, Abstimmung
7. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
8. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder
9. Diskussion zur Jahresplanung 2005
10. Sonstiges (z.B. Arbeitsgruppe Vereinsgeschichte, Familiengruppe)

anschließend ab ca. 19:30 Uhr werden wir entführt in das eisig schöne Grönland

## Vier Wochen mit dem Fahrrad durch das Baltikum

Eine Reise durch drei berglose aber naturreiche Länder.

Durch die EU- "Osterweiterung" neugierig geworden, wollten wir mal nachschauen, was von den letzten christianisierten Völkern Europas und ihrer Landschaft übrig geblieben war. Wir, das sind Jule und Ingo. Mit gewöhnlichen Fahrrädern schifften wir uns in Kiel ein und in Kleieda (Litauen) wieder aus. Von dort drei Tage auf der Kurischen Nehrung und dann immer weiter nach Norden, zum Teil an der Küste, durch das Herz von Kurland, durch die Metropole Riga und dem nördlichsten Nationalpark des Baltikums. Vier Wochen später sollten uns zwei gebuchte Pullmannsitze auf einer Fähre von Tallin (Estland) wieder nach Hause bringen.

Obwohl es nur drei relativ kleine Länder sind, können sich die Litauer, Letten und Esten nicht untereinander in ihren Sprachen verstehen. Die Litauer und Letten sprechen eine sehr alte Form der indogermanischen Sprachfamilie und die estnische Sprache ist verwandt mit dem finnougriechen. Trotzdem war die Verständigung mit den "Ureinwohnern" kein Problem. Viele alte Menschen können noch das Deutsch, welches sie in der Schule gelernt haben. Wenn es nicht auf Deutsch ging, dann manchmal auf Englisch. Als letztes haben wir es mit russisch probiert, obwohl man sicher sein kann, dass fast jeder Erwachsene auch russisch spricht. Als letztes, weil von der "Urbevölkerung" in allen

drei Ländern die Russen als ehemalige Besatzer gesehen werden, welche die Kultur der drei Völker Jahrhunderte lang unterdrückt haben. Dass es deutsche Ritter waren die vor fast 700 Jahren mit der Unterdrückung angefangen haben, scheint nicht mehr so ernst genommen zu werden. Denn die russische Bevölkerung wird in allen drei Ländern ausgegrenzt oder zumindest an den Rand der Gesellschaft gedrängt, während wir als deutsche Touristen gern gesehene Gäste waren. Diese Gegensätze in der Gesellschaft sind nicht die Einzigen. Das Baltikum war für uns voll mit Gegensätzen. Einerseits endlos schöne, nur von der Natur geformte Strände, andererseits kilometerlange Abschnitte mit Müll aller Art. An manchen Stellen sah es von weitem so aus als würden dort Hunderte Badegäste liegen. Von Nahem waren es bunte Plastetüten, Paletten, ein verrostetes Schiffswrack oder leere Plastikflaschen.

Auf den Landstraßen war relativ wenig Verkehr. Die meisten Autos waren Mercedes, Volvo, Audi oder VW. Aber wenn du in einer größeren Stadt im Biergarten, mitten auf der "Prachtmeile" sitzt, brauchst du nicht wundern, wenn zwei kahlgeschorene Bengels in abgerissener Kleidung und vielleicht einem blauem Auge dich offen und hartnäckig anbetteln oder eine Oma auf dem Markt dicke, selbst gestrickte Socken für 2 Euro verkauft. Die schönsten Erlebnisse waren für

**Meldeanschriften:****Karin Plötner**

Karin.Ploetner@dav-potsdam.de  
Tel.: 0331-5051191

**Gert Fasold**

G.Fasold@gmx.de  
Tel.: 03382-702410

**Marianne Texter**

[m\\_texter@yahoo.com](mailto:m_texter@yahoo.com)  
Tel.: 033205-46217

**Robby Sandmann**

[r.sandmann@gmx.net](mailto:r.sandmann@gmx.net)  
Tel.: 0331-70417800

**Elke Wallich**

Elke.Wallich@dav-potsdam.de  
Tel.: 0331-2378 705

**Udo Rodig**

[u.rodig@rbb-online.de](mailto:u.rodig@rbb-online.de)  
Tel.: 0331-903058

**Andrea Soika**

Michael.Soika@t-online.de  
Tel.: 033205-45434

**Holger Kunig**

holgerkunig@gmx.de  
Tel.: 0331-9510906

Fortsetzung von Seite 3

Die pauschale Dienstreisekaskoversicherung trägt Kaskoschäden (Teil- oder Vollkaskoschäden) am eigenen Fahrzeug des Mitgliedes. Der **Selbstbehalt** für Voll- und Teilkasko beträgt **150,00 je Schadensfall**. Besteht eine anderweitige Fahrzeugteilversicherung, so ist die Entschädigungsleistung ausschließlich gegenüber der anderen Fahrzeugteilversicherung geltend zu machen. Schäden an Insassen sind durch die eine Haftpflichtversicherung des Mitgliedes gedeckt, was auch bei Personenschäden sonstiger beteiligter Personen gilt.

Neben der pauschalen Dienstreisekaskoversicherung, die verpflichtend von allen Sektionen abgeschlossen werden musste, bestand die Möglichkeit für die einzelne Sektion, eine gesonderte Rabattrettungsversicherung mit Gültigkeit ab 01.01.2005 abzuschließen, die den Vermögensschaden ersetzt, der durch die Höherstufung bei der eigenen Versicherung des Mitgliedes entsteht. Erstattet wird der Rabattverlust gemäß

der Rückstufungstabelle und des zum Schadenszeitpunkt gültigen Tarifes der zuständigen Kfz-Haftpflichtversicherung. Eine Ausnahme besteht jedoch, wenn der Drittschaden geringer ist als der Rabattverlust, hier wird der Sachschaden ersetzt.

Seitens der Sektion Potsdam wurde die Rabattrettungsversicherung abgeschlossen.

**Jeder Schaden ist unverzüglich über die Schadenshotline 01805/12 34 56 oder per Fax (01805/25 25 27) oder schriftlich an die Versicherungskammer Bayern, Schadenzentrum München, Postfach 90 01 35, 81501 München oder an das Versicherungsbüro Fleischer, Postfach 43 04 11, 80734 München zu melden. Bei größeren Schäden ist unverzüglich das Versicherungsbüro Fleischer (Tel: 089/12 15 21-0) einzuschalten und die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Sachverständige werden ausschließlich von dort eingeschaltet.**

**Neue Dienstreisekasko des DAV ab dem 01.01.2005**

*Der nachstehende Beitrag wurde den Informationen für Familiengruppenleiter „Mit Windel und Karabiner“ Nr. 2/2004 entnommen*

Bisher war es bei Schäden am eigenen Kfz bei Fahrten im Auftrag der Sektion so, dass das Mitglied grundsätzlich selbst das Kostenrisiko trug. Soweit eine private Vollkaskoversicherung bestand, ging bei Meldung des Schadens der Schadensfreiheitsrabatt verloren bzw. es erfolgte eine Rückstufung. Dieses Kostenrisiko konnte bisher durch Abschluss einer Dienstreisekaskoversicherung vermieden werden. Versichert war jedoch nur derjenige der rechtzeitig eine Anmeldung abgeschickt hatte oder den die Sektion nachträglich im Sammelverfahren angemeldet hatte.

Diese Versicherung wird ab **01.01.2005** ersetzt durch die neue, für alle Sektionen laut Hauptversammlungsbeschluss vom 25./26.06.2004 in Dresden verpflichtende pauschale Dienstreisekaskoversicherung.

Versichert sind alle Mitarbeiter, Funktionäre und Mitglieder der Sektion, wenn sie im Auftrag/oder im Interesse des DAV und seiner Sektionen notwendige Fahrten mit dem "eigenen" Kfz unternehmen. Das Kfz kann auch geliehen oder gegen Entgelt gemietet sein. Im Auftrag und/oder im Interesse bedeutet, dass jemand bei satzungsgemäßen Veranstaltungen oder Aktivitäten Fahrten für den DAV übernimmt oder durchführt. Hierbei sind alle Untergliederungen des DAV von der Bundes- bis zur Sektionsebene abgedeckt.

**Versichert sind insbesondere Fahrten zu:**

- Mitgliederversammlungen Hauptversammlungen, Sektionstagen, Landesverbandstagen
- Sitzungen des Vorstandes, von Ausschüssen, Fachbeiräten, Projektgruppen
- Ausbildungen und Schulungen
- Sektionsveranstaltungen, soweit sie
  - offiziellen Charakter haben (Kenntnis des Vorstandes)
  - nicht nur in untergeordneter Wiese Satzungszwecken dienen
- Jubiläumsfeiern, Einweihungen von Hütten, Ausstellungseröffnungen, Vorträgen etc.
- Gesprächstermine mit Behörden und Organisationen

**Nicht versichert sind insbesondere Fahrten zu:**

- privat organisierten Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen mit privatem Charakter
- private Treffen von Sektionsmitgliedern
- Fahrten mit Dienstfahrzeugen (im Eigentum oder Besitz) des DAV oder seiner Sektionen
- Sektionsfahrten außerhalb von Europa (Vorabklärung mit der Versicherung notwendig)

Fortsetzung Seite 6

## Jahresplan 2005

Monat	Termin	Veranstaltung	Organisation	Typ*
Januar	14.-16.01.	Langlauf im Isergebirge Übernachtung in der Smedava - Baude Die Übernachtung kostet mit Frühstück ca. 10 €	Holger Kunig	S
	22. bis 29.01.	Ski-Fahren im Riesengebirge	Gert Fasold	S,F
Februar	11./13.02.	Winterwandern im Katzbachgebirge (Südpolen) mit Zeltlager in einem alten Steinbruch (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Sek- tion Guben und einem polnischem Höhlen- forscherverein) (Anmeldung bis 05.02.)	Karin Plötner	S
	26.02. 18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung (Jahresabschluss 2004) (Anmeldung bis 22.02.)	Vorstand	S
	19./20.0.	Langlauf im Isergebirge	Holger Kunig	
März	05.03.	Durchquerung der Glindower Alpen (Anmeldung bis 01.03.)	Elke Wallich	S,F
	11.-13.03.	Wandern und Klettern in der sächsischen Schweiz - Schmilka-Hütte (Anmeldung bis 01.03.)	Marianne Texter	F,J
	20.03.	16:00 Uhr Klettern im Enjoy-Fitness-Studio Werderpark (Anmeldung bis 15.03.)	Elke Wallich	F
April	17.04.	Radwanderung (Anmeldung bis 10.04.)	Karin Plötner	S
Mai	04.-08.05.	Himmelfahrttour in die sächsische Schweiz (Anmeldung bis 20.03.)	Gert Fasold	F,S
	20.-22.05.	Elbe-Paddeltour ab Schmilka soweit die Kraft reicht (Anmeldung bis 10.05.)	Udo Rodig	S

Mai	28.05.	Kinder-Boulder-Cup (10-16 Jahre) (Anmeldung bis 15.05.)	Vorstand	J
	29.05.05	geführte Kräuterwanderung anschließend Grillparty Im BUGA-Park mit Volleyball+Bouldern (Anmeldung bis 15.05.)	Karin Plötner	S
Juni	10.-12.06.	Klettern in der sächs. Schweiz (Anmeldung bis 30.04.2005)	Robby Sandmann	F
Juli	Anfang Juli	Frauenwanderwoche (Anmeldung bis )	Marianne Texter (?)	S
	09.-10.07.	Sportklettern in Löbejün mit Zelten (Anmeldung bis 28.06.)	Robby Sandmann	S
	1 Woche	Paddeltour Polen	Peter Gido	S
August	12.-14.08.	Klettern/Wandern im Zittauer Gebirge - DAV-Hütte Jonsdorf (Anmeldung bis 23.07.)	Elke Wallich	S
		Radwanderung / Bunkerklettern (Anmeldung bis )		S
Septem- ber	24.09.	geführte Pilzwanderung (Anmeldung bis 17.09.)	Karin Plötner	S
Oktober	31.10.	Klettern in der T-Hall (Berlin) (Anmeldung bis 20.09.)	Gert Fasold	F
Novem- ber	05.11.	Töpferabend (Anmeldung bis 28.10.)	Andrea Soika	S,F
	19.11.	46. Bergsteigertreffen (Anmeldung bis 31.10.2005)	Vorstand	S
Dezem- ber	03.12.	Weihnachtswanderung (Anmeldung bis 17.11.2005)	Robby Sandmann	F,S

\* Zielgruppe: S – Sektion, J – Jugendgruppe, F – Familiengruppe